



Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

hinter uns liegt ein wieder recht ereignisreiches Jahr 2014, welches für das Land Brandenburg politisch vor allem von der Landtagswahl im September geprägt war. Sicherlich für viele ein wenig überraschend hat sich die bisherige rot-rote Landesregierung wieder recht schnell auf eine weitere Zusammenarbeit geeinigt und bildet auch die neue Regierung für die kommenden Jahre. Unser BBU-Verbandsvorstand hat den Koalitionsvertrag mit „Heiter bis wolkig“ umschrieben. Immerhin wird als gutes Signal gewertet, dass Wohnen und Stadtentwicklung im Koalitionsvertrag einen festen Platz haben. Allerdings hätten wir uns insbesondere für den Städtumbau klarere Aussagen gewünscht, wie mit kreditbelasteten Wohnungen beim Rückbau umgegangen wird. Auch wenn wir derzeit keine konkreten Rückbaupläne mehr haben, so ist beim derzeit stattfindenden demographischen Wandel das Thema nicht generell auszuschließen. Besonders Varianten wie der in der H.-Heine-Str. 1-10 praktizierte Teilrückbau sollten in der Zukunft nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Ankündigung einer möglichen Einführung der Mietpreisbremse im Land Brandenburg sollte für unsere Region keinerlei Auswirkungen haben, ebenso wie das Thema Neubauförderung. Sehr bedauerlich ist, dass sich im Koalitionsvertrag keine Aussage zur Altanschießerproblematik befindet, hierzu hatten wir in den vergangenen Ausgaben immer wieder berichtet. Auch wenn der WAC als unser Wasserversorger eine insgesamt verträgliche Variante gefunden und beschlossen hat, werden auf die Wohnungsunternehmen erstmals 2019 erhebliche „Ausbaubeiträge“ zukommen, welche unsere finanziellen Investitionsmöglichkeiten einschränken.

(bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter)

Inhalt

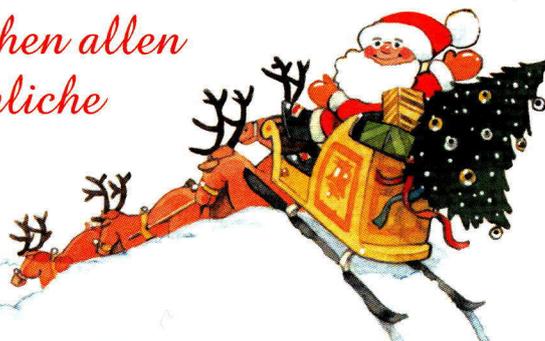
Seite 1/2
Information des
Vorstandes

Seite 3
Winterzeit ist
Schimmelzeit-
Vorbeugender
Schutz

Hinweise zur
Silvesterfeier

Seite 4
Personal
Angebote
Service
Impressum

*Vorstand und Aufsichtsrat wünschen allen
Mitgliedern eine schöne und besinnliche
Adventszeit und einen guten
Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2015.*



Informationen aus dem Vorstand

(Fortsetzung von Seite 1)

Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Auswirkungen die Umsetzung des Koalitionsvertrages auf unser Handeln haben wird. Für die Stadt Vetschau und den Landkreis OSL haben sie im Mai 2014 die neuen Abgeordneten gewählt. Natürlich erhoffen wir uns auch mit der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für unsere Genossenschaft war das Jahr 2014 ein eher normales Geschäftsjahr. Nach der Umsetzung der großen Vorhaben in der Kirchstraße und Heinrich-Heine-Str. haben wir unseren Schwerpunkt auf die weitere Verbesserung unseres Wohnungsbestandes gelegt. Vor allem im Bereich der Außenanlagen wurden umfangreiche Mittel investiert. So wurden die Zuwegungen zu den Häusern H.-Heine-Str. 1-10, sowie 31-35 neu und vor allem barrierefrei gestaltet. Das begonnene Treppenhausprogramm wurde in der H.-Heine-Str. fortgesetzt, hierbei wurde im Vorfeld auch die Hauselektrik erneuert. Dieses Programm soll auch in den nächsten Jahren konsequent fortgeführt werden, im Jahr 2015 werden wir die Treppenhäuser in der E.-Weinert-Str. 29-37 beginnen. Abgeschlossen sind die Arbeiten zum Verschließen der Kellerdurchgänge im gesamten Bestand, damit wurde ein großer Schritt zur Verbesserung des Brandschutzes gemacht. Und natürlich wurde vorbeugend der Einbruchsschutz verbessert. Auch wenn die Anzahl der Kellereinbrüche in den letzten Monaten deutlich zurückgegangen ist, sollten wir alle wachsam bleiben.

Im Juni fand wie in jedem Jahr unsere Mitgliederversammlung statt. Vorstand und Aufsichtsrat haben für das Geschäftsjahr

2013 Bericht erstattet. Nachdem wir im Vorjahr erstmals wieder einen Jahresfehlbetrag vermelden mussten, haben wir im Jahr 2013 wieder einen Überschuss von 361 T€ erzielt. Vorstand und Aufsichtsrat wurde entlastet und Herr Bensch und Schicho wurden für weitere 3 Jahre in den Aufsichtsrat wiedergewählt.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2015.



Neugestaltung der Eingänge H.-Heine-Str. 31-35



Außenanlagen in der B.-Brecht-Str.

Karsten Strüver Vorsitzender des Vorstandes

Winterzeit ist Schimmelzeit – Vorbeugender Schutz

Herbst- und Winterzeit ist auch Schimmelzeit. Regelmäßig in diesen Wochen erhalten wir von Mietern Schimmelbefall in Ihren Wohnungen gemeldet. Betroffen sind meistens die Feuchträume wie Küche und Bad, aber auch Schlafräume. Ursache dafür ist in den allermeisten Fällen zu hohe Luftfeuchtigkeit. Die Luft kann je nach Temperatur nur eine bestimmte Wassermenge aufnehmen. Sobald der sogenannte Taupunkt erreicht wird, kondensiert dieses Wasser und schlägt sich insbesondere an den kältesten Stellen nieder. Daher steht oft in den Morgenstunden an den Fensterscheiben unten Wasser. Befinden sich durch bauliche Gegebenheiten in einem Raum Bauteile, welche kälter als die anderen sind, kondensiert das Wasser auch hier und die Wand, bzw. Tapete wird feucht. In Verbindung mit Staub oder besonders durch die Holzanteile in Rauhfasertapete kann sich somit sehr schnell Schimmel bilden. Abhilfe hierfür schafft nur regelmäßiges Lüften und vernünftiges Heizen der Räume.



Schimmelbildung oberhalb des Fensters

Regelmäßig sollte eine Stoßlüftung erfolgen, d.h. die Fenster sollten komplett geöffnet werden, so dass die feuchte Luft entweichen kann. Angekippte Fenster sind eher kontraproduktiv, da kein Luftausgleich stattfindet und der Bereich über dem Fenster stark auskühlt und somit besonders gefährdet ist! Als Faustregel gilt, wenn die relative Luftfeuchte über 60 % bei Raumtemperaturen unter 18°C liegt, besteht die Gefahr der Schimmelbildung. Vermeiden sollten Sie auch, kalte Schlafräume über „Nebenträume“ durch offene Türen zu heizen, da damit die feuchte Luft in diese kalten Räume strömt und somit ebenfalls Schimmelbildung befördert. Eine stetige Heizung und vernünftiges Lüften beugt in den allermeisten Fällen Schimmelbildung vor!

Weiter Hinweise zum Thema erhalten sie auch auf unserer Homepage!

Hinweis zur Silvesterfeier

Der Jahreswechsel steht bevor und wie in jedem Jahr wird es viele private Feiern in unseren Wohnungen geben. Leider kommt es jedes Jahr besonders beim unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern zu Unfällen und Bränden. Wir möchten daher alle Mitglieder bitten, auf den sachgemäßen Umgang zu achten und besonders Raketen und Böller nicht in Richtung der Gebäude oder in geschlossenen Räumen abzufeuern. Weiterhin sollte es selbstverständlich sein, die Reste des Feuerwerks spätestens am Neujahrsmorgen zu beseitigen.

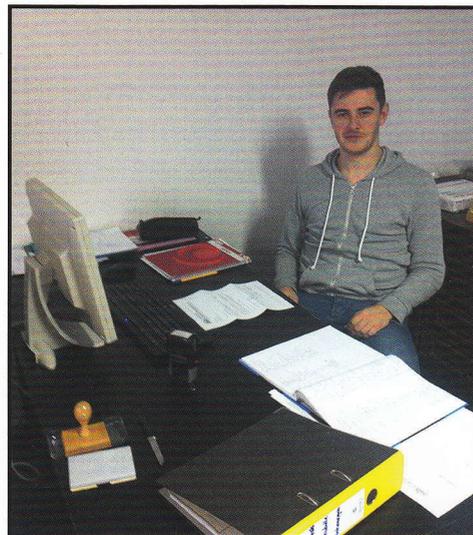
Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr, außerhalb nach telefonischer Vereinbarung

Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten: Fa. DS GmbH 01 72 / 3 65 09 59

Am 01.09.2014 hat in unserer Genossenschaft Herr Mathias Jähne eine Ausbildung zum Kaufmann der Immobilienwirtschaft begonnen. Auf Grund einer bereits anderen abgeschlossenen Ausbildung beträgt die Ausbildungszeit nur 2 Jahre. Herr Jähne ist 24 Jahre alt und wohnt in Kolkwitz. Wir freuen uns, mit unserem ersten Azubi einen Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Personalplanung gemacht zu haben und wünschen Herrn Jähne viel Erfolg bei der Ausbildung.



Bürozeiten zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstelle zwischen den Feiertagen am 29. und 30.12.2014, sowie am 02.01.2015 geschlossen bleibt.

Bitte wenden Sie sich bei Havarien oder dringenden Reparaturen während dieser Zeiten an unsere Havariefirma DS unter **Telefon 0172 3650959**.

M.-Gorki-Str. 14, 3. OG links

3-Raumwohnung mit Balkon

Größe 66,4 m²

Mietpreis (Fliesen Bad/Küche)

300.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 110.- €)

V, 67,52 kWh/m², FW, Bj 1976

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 7 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Herausgeber :

Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.
Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 03 54 33 / 26 88 Fax: 03 54 33 / 22 45
Havarietelefon: 01 72 / 365 09 59 (Fa. DS)
E-Mail : vwg-vetschau@t-online.de
Internet: www.vwg-vetschau.de

Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26.- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6.- € angeboten.

